

[Handwritten signature]

Wien, 8. Dezember 1938.

[Handwritten stamp: Panden 2111]

An den Reichskommissar

Herrn Gauleiter Josef Bürkel,

9. DEZ. 1938

[Handwritten stamp: IIIA Wien. 2149 B]

Am 10. November wurde meine Wohnung behördlich versiegelt. Die Schlüssel wurden von der Ortsgruppenleitung der NSDAP in Wien XIX. Döblinger Hauptstrasse 17 in Verwahrung genommen.

Trotz meiner Vorsprachen bei dem Wohnungsreferat I. Bartensteingasse, Vizebürgermeisteramt, Polizeikommissariat XIX., Ortsgruppenleitung Panzerfeld und der Kreisleitung XVII. Planetaplatz u.s.w. konnte ich bis heute den Zutritt zu meiner Wohnung nicht erreichen.

Mein Mann Ignaz Böhm befindet sich in Dachau in Schutzhaft, während ich mit meiner 66 Jahre alten, kranken Schwester und meinem 17 Jahre alten Sohn seither obdachlos bin. Auch meine gesamten Habseligkeiten befinden sich in der versperrten Wohnung, so dass wir nicht einmal die nötigsten Wäschestücke zur Verfügung haben.

Nachdem ich auch vollständig mittellos bin, stelle ich das ergebene Ansuchen, mir den Zutritt zu meiner Wohnung wenigstens insoweit zu ermöglichen, dass ich nicht der grössten Verzweiflung preisgegeben bin.

Im Voraus verbindlichst dankend, zeichne ich mit dem Ausdrucke

vorzüglichster Hochachtung
ergebenste!



[Handwritten signature: E. Böhm]

per Adresse Frau Jolan Taub
Wien II. Rotensterngasse 20.

[Faint mirrored text from reverse side]

8/088.15